KABEL UND ANSCHLÜSSE

USB 2.0

Bei der USB-Technologie handelt es sich um einen seriellen Eingang/Ausgang für den Anschluss von Peripheriegeräten an einen Computer oder an andere Peripheriegeräte. Hi-Speed USB 2.0 ist die neueste Form dieses Standards – Bandbreite und Datenübertragungsraten entsprechen dabei den Anforderungen für Hochgeschwindigkeitsgeräte wie Festplatten, CD-/DVD-Laufwerke und digitale Kameras.

Die LaCie Festplatte wird mit einem Hi-Speed USB 2.0-Kabel geliefert, damit die maximale Datenübertragungsrate an einem Hi-Speed USB 2.0-Anschluss genutzt werden kann. Das Kabel kann auch an einen USB 1.1-Anschluss angeschlossen werden. In diesem Fall ist die Leistung der Festplatte jedoch auf USB 1.1-Übertragungsraten beschränkt.

Steckgesicht (an Computer)	Kabelende (an Computer)	Kabelende (an Produkt)	Steckgesicht (an Produkt)

FIREWIRE 800

Bei der FireWire-Technologie, die auch unter der Bezeichnung IEEE 1394 bekannt ist, handelt es sich um serielle Hochgeschwindigkeitsein- und -ausgänge für den Anschluss von Peripheriegeräten an einen Computer oder an andere Peripheriegeräte; FireWire 800 ist die Implementierung des neuen IEEE 1394b-Standards.

FireWire 800 bietet erhöhte Bandbreite sowie größere Kabelstrecken zwischen Geräten. FireWire 800 ist somit ideal für bandbreitenintensive Anwendungen wie Audio-, Video- und Grafikanwendungen geeignet.

Steckgesicht (an Computer)	Kabelende (an Computer)	Kabelende (an Produkt)	Steckgesicht (an Produkt)

Hinweis: FireWire 800 ist abwärtskompatibel mit FireWire 400. Das bedeutet, dass Sie mit einem Adapterkabel ein LaCie FireWire 800-Produkt mit dem FireWire 400-Anschluss Ihres Computers verbinden können. In diesem Fall sind die Dateiübertragungen auf die FireWire 400-Geschwindigkeiten beschränkt. Wenn bei Ihrem Produktpaket kein Adapterkabel mitgeliefert wurde, können Sie es unter

www.lacie.com/accessories erwerben.

ESATA

Ihr LaCie Produkt kann mit der neuesten SATA-Technologie aufwarten und erreicht Schnittstellen- (oder Bus-) Übertragungsraten von bis zu 3 GBit/s. Die SATA-Technologie wurde ursprünglich als interne Schnittstelle entwickelt, um die Leistung der internen Verbindungen zu verbessern.

Wenig später wurde eSATA (externes SATA) entwickelt, das die Verwendung von geschirmten Kabeln außerhalb des PCs ermöglicht. Bei der Entwicklung der eSATA-Technologie stand ein robustes, langlebiges Design im Vordergrund. Die eSATA-Anschlüsse sind im Gegensatz zu anderen SATA-Anschlüssen nicht L-förmig. Außerdem sind die Führungen kleiner und vertikal versetzt, um die externe Verwendung von ungeschirmten internen Kabeln zu verhindern.

Steckgesicht (an Computer)	**Kabelende (an Computer)**	**Kabelende (an Produkt)**	**Steckgesicht (an Produkt)**